



Abwärme nutzen, Wärmenetze planen Kalte Wärmenetze in der Praxis

Worum es geht

Die kommunalen Wärmepläne liegen vor, die Umsetzung steht an. Kalte, intelligente Wärmenetze arbeiten mit niedrigen Temperaturen und erschließen damit Wärmequellen, die bisher ungenutzt bleiben: allen voran Abwärme aus Kälteanlagen und Produktionsprozessen.

Das Seminar zeigt, wo diese Netze tragen und wo ihre Grenzen liegen, was abgeschlossene Wärmepläne und Transformationspläne von Stadtwerken erkennen lassen und mit welchen Kosten und Erträgen zu rechnen ist.

Aus dem Inhalt

- Rahmenbedingungen und aktuelle Herausforderungen, gesetzliche Änderungen und Förderprogramme
- Auswertung abgeschlossener kommunaler Wärmepläne und Transformationspläne von Stadtwerken
- Chancen, Möglichkeiten und Einsatzgrenzen Kalter, intelligenter Wärmenetze
- Potentiale und Nutzbarmachung niedertemperaturiger Abwärme
- Kosten-Nutzen-Einflussfaktoren und Beispiele

Referent

Bernd Felgentreff, Technische Beratung für Systemtechnik, Leipzig

Teilnahmebescheinigung und Unterlagen

Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Die Seminarunterlagen werden als PDF-Datei bereitgestellt.



i

Die SBG ist **anerkanntes Kompetenzzentrum** der Sächsischen Energieagentur (SAENA) für die Regionen **Meißen, Sächsische Schweiz, Osterzgebirge und die Stadt Dresden**.

Seminarablauf

9:00 Uhr Rahmenbedingungen und Ausgangslage

Aktuelle Situation, Herausforderungen und Zielkonflikte der Wärmewende
Gesetzliche Änderungen und aktuelle Förderprogramme
Auswertung abgeschlossener kommunaler Wärmepläne und Transformationspläne

10:45 Uhr Kalte, intelligente Wärmenetze

Funktionsweise, Chancen und Möglichkeiten
Einsatzgrenzen und Voraussetzungen im Bestand
Transformation vorhandener Versorgungssysteme und des Gebäudebestandes

12:45 Uhr Abwärme als Wärmequelle

Potentiale niedertemperaturiger Abwärme aus Kälteanlagen und Prozessen
Nutzbarmachung über Wärmepumpen, Temperaturniveaus und Speicher
Grund-, Mittel- und Spitzenlast in hybriden Versorgungssystemen

14:00 Uhr Wirtschaftlichkeit und Beispiele

Kosten-Nutzen-Einflussfaktoren
Referenzen und Betriebswirtschaftlichkeit an Beispielen
Pausen um 10:30 und 13:45 Uhr, Mittagspause um 12:15 Uhr. Ende gegen 16:00 Uhr.

Teilnehmerkreis

Kommunen und kommunale Unternehmen · Stadtwerke und Energieversorger · Planungs- und Ingenieurbüros · Anlagenbauer und Betreiber · Industrie- und Gewerbebetriebe mit Abwärme · Wohnungsbauunternehmen

Verbindliche Anmeldung

Bitte ausgefüllt und unterschrieben per E-Mail an weiterbilden@sbgdd.de, bis 14. September 2026. Mindestteilnehmerzahl 6, Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs. Die Teilnahme ist nur nach Bestätigung möglich; die Rechnung geht vorab per E-Mail zu.



Termin

Montag, 21. September 2026
9:00 - 16:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort

SBG Dresden
Gutenbergstraße 6
01307 Dresden

Kursgebühr

20,00 Euro

Anmeldung

weiterbilden@sbgdd.de
bis 14. September 2026

Name, Vorname

Firma / Institution

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Gesetzliche Grundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind die geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere die DSGVO.